

Lufttemperatur den größten Anteil an den negativen Abweichungen der Bodentemperaturen zu haben. Daher ist man auch in diesem Falle geneigt, nach dem Luftkörper zu fragen. An 20 Tagen lagen kontinentale

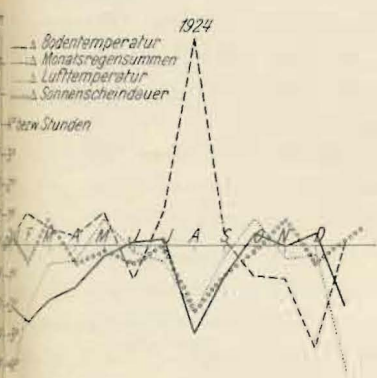


Fig. 1.

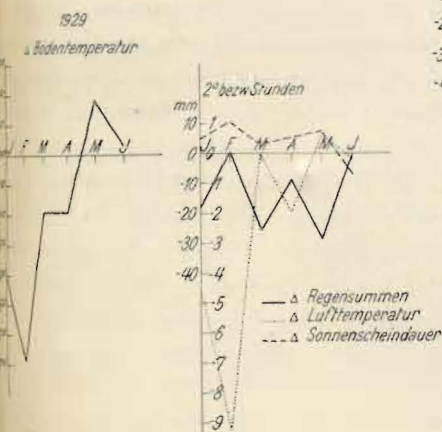


Fig. 3.

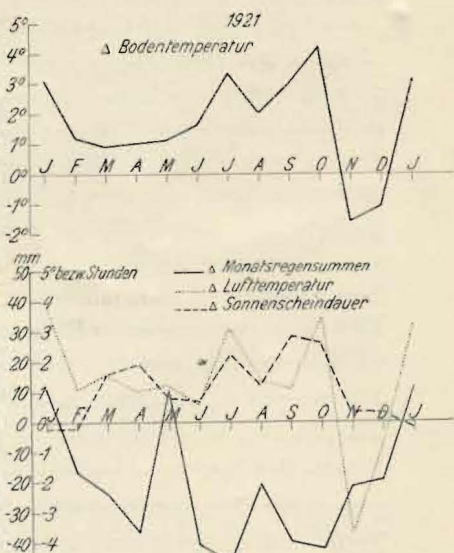


Fig. 2.

Fig. 1. Vergleich von Bodentemperaturabweichungen mit Anomalien meteorologischer Elemente im Jahre 1924.

Fig. 2. Vergleich von Bodentemperaturabweichungen mit Anomalien meteorologischer Elemente im Jahre 1921.

Fig. 3. Vergleich von Bodentemperaturabweichungen mit Anomalien meteorologischer Elemente im Jahre 1929.

und an 4 Tagen polarkontinentale Luftkörper vor, deren Eigenschaften die Anomalien des Februar 1929 zu erklären imstande sind.

Wendet man diese Einzelvergleiche weiterhin an, dann findet man, wie bald ein einzelnes meteorologisches Element und bald ein ganzer Komplex von ihnen die Bodentemperaturen beeinflusst. Für die Praxis möchte man genau wissen, ob in einem bestimmten Fall ein Komplex von Faktoren oder ein Einzelfaktor von Einfluß auf die Bodentemperatur